

Auf den Spuren der

Fledermaushotels ersetzen in Scheiblingstein gerodete Bäume. Ein Fledermausabend feierte die Tiere.

■ KLOSTERNEUBURG (am). Vor ziemlich genau zwei Jahren wurde der Wald in Scheiblingstein vor den Fenstern von Jutta Lubich gerodet. Kurz zuvor hatte sie die Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung (KFFÖ) kennengelernt, deshalb war ihr auch sofort klar: Da muss jemand helfen, denn die Bäume sind wichtige Rückzugs- und Schlafquartiere für Fledermäuse. Und so kam es, dass Lubich zur Initiatorin des ersten Fledermausabends in Scheiblingstein wurde.

Fledermaus-Wanderung

Dort konnten sich alle informieren, welche Arten von Fledermäusen in der Umgebung vorkom-

men, die Besonderheiten und den Nutzen der „kleinen Vampire“ kennenlernen und erfahren, dass die Fledermäuse viel besser sind, als es ihr Image nahelegt. Die Kinder hatten Spaß bei einem Fledermaus-Zeichenwettbewerb, es gab zwei Vorträge der beiden Fledermaus-Expertinnen Birgit Rotter und Katharina Bürger und schließlich als Höhepunkt eine geführte Nachtwanderung in den Wald, wo mit Ultraschall-Detektoren und Aufzeichnungsgeräten die Fledermäuse geortet und dann unter begeisterten „Jö schau“-Rufen auch gesichtet wurden.

Für alle Bedürfnisse

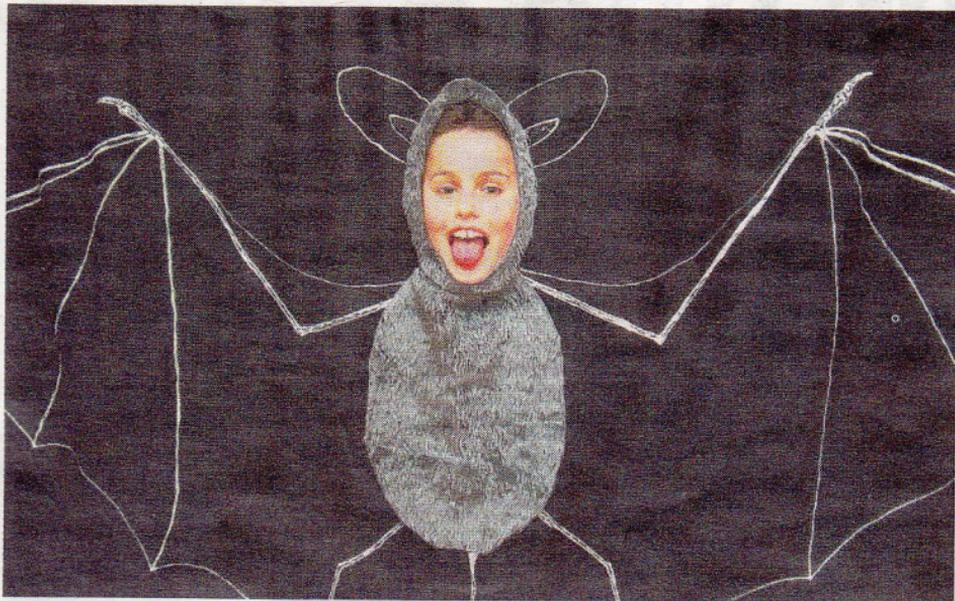
In Scheiblingstein sind nicht nur bereits Holzflachkästen als Ersatzquartiere montiert, sondern es kamen auch etliche von der Firma Bacardi (mit dem Fledermaus-Logo), deren Geschäftsführer Dieter Angermair passenderweise in Weidlingbach wohnt, gespendete



Wissensaustausch. Fledermausexpertin Katharina Bürger fachsimpelt mit Interessierten.

Baumhöhlenkästen dazu – denn unterschiedliche Fledermäuse haben eben auch unterschiedliche Bedürfnisse. Wer einmal Fledermäuse hautnah erleben will, der gehe in der Dämmerung in Scheiblingstein in den Wald – und staune!

Fledermaus



Ganz und gar nicht zum Fürchten. Arian verwandelt sich am Fledermausabend in eine Fledermaus.

Fotos (2): Mayrhofer

ZUR SACHE

In Österreich kennt man 28 verschiedene Fledermausarten, die allesamt Insektenfresser sind und Unmengen der weni-

ger beliebten Gelsen vertilgen können. **In Scheiblingstein** sind derzeit sechs verschiedene Fledermausarten nachgewiesen:

Mopsfledermaus, Zwergfledermaus, Alpenfledermaus, Mückenfledermaus, Langohrfledermaus und Bartfledermaus.

